

# Interreligiöser Kalender 2026

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Januar Februar

1 Do	Nujsahr Weihnachtsferien Hochfest d. Gottesmutter Maria Beschniedung des Herrn*
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	Geburtstag von Guru Gobind Singh
6 Di	Epiphanius Erscheinung des Herrn Theophanie* Weihnachten
7 Mi	Weihnachten Weihnachten
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
11 So	10 Di Hizir-Fasten
12 Mo	11 Mi Hizir-Fasten
13 Di	12 Do Hizir-Fasten
14 Mi	13 Fr
15 Do	14 Sa
16 Fr	15 So Maha Shivaratri
17 Sa	16 Mo Beginn der Großen Fastenzeit
18 So	17 Di
19 Mo	18 Mi Aschermittwoch Aschermittwoch
20 Di	19 Do Beginn des Ramadans Khidr-Ilyas-Fest
21 Mi	20 Fr Ramadansfest
22 Do	21 Sa
23 Fr	22 So Beginn der vorösterlichen Fastenzeit Beginn der Großen Fastenzeit
24 Sa	23 Mo
25 So	24 Di
26 Mo	25 Mi Verkündigung des Herrn Verkündigung an die Gottesmutter* Verkündigung an die Gottesmutter*
27 Di	26 Do Ram Navami
28 Mi	27 Fr
29 Do	28 Sa
30 Fr	29 So Einzug Jesu in Jerusalem Palmsonntag Einzug Jesu in Jerusalem
31 Sa	30 Mo Osterferien

März

1 So	Tu Bischwat Darstellung des Herrn Darstellung des Herrn* Darstellung d. Herrn im Tempel Nach der Erbsünde
2 Mo	
3 Di	Ninive-Fasten
4 Mi	Ninive-Fasten
5 Do	Ninive-Fasten
6 Fr	
7 Sa	
8 So	
9 Mo	
10 Di	Hizir-Fasten
11 Mi	Hizir-Fasten
12 Do	Hizir-Fasten
13 Fr	
14 Sa	
15 So	
16 Mo	Beginn der Bestimmung
17 Di	
18 Mi	Aschermittwoch Aschermittwoch
19 Do	Beginn des Ramadans Khidr-Ilyas-Fest
20 Fr	Ramadanfest
21 Sa	
22 So	Beginn der vorösterlichen Fastenzeit Beginn der Großen Fastenzeit
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	Verkündigung des Herrn Verkündigung an die Gottesmutter* Verkündigung an die Gottesmutter*
26 Do	Ram Navami
27 Fr	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	

April

1 So	Sonntag der Orthodoxie
2 Mo	Tu Bischwat Gründonnerstag Gründonnerstag Gründonnerstag
3 Di	Purim Purugna Purnima Holi
4 Mi	Holi
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
8 So	
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
22 So	
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	

Mai

1 Fr	Tag der Arbeit
2 So	12. Ridván-Tag
3 Di	Pessach Karfreitag Karfreitag Freitag der Kreuzigung
4 Mi	Pessach
5 Do	Pessach Ostern Ostern Ostern Ostern
6 Fr	Pessach Ostern Ostern Ostern
7 Sa	Pessach
8 So	Karfreitag Karfreitag
9 Mo	Pessach Gründonnerstag Gründonnerstag
10 Di	Karfreitag Karfreitag
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
22 So	
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	

Juni

1 Mo	
2 Di	
3 Mi	
4 Do	Fronleichnam
5 Fr	
6 Sa	Gedenkfest für Abdal Musa
7 Do	
8 Fr	
9 Sa	
10 Mo	
11 Di	
12 Fr	Heiligstes Herz Jesu
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	Islamisches Neujahr Muhamarr-Fasten Ratha Yatra
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	Aschura Ganga Dussehra Puja
26 Fr	Pfingstferien
27 Sa	
28 So	Aschure-Tag
29 Mo	
30 Di	
31 So	

## Wichtigste jährliche Feiertage

**Judentum:** Rosh Hashana (12./13.09.2026), Jom Kippur (21.09.2026)  
**Christentum (Evangelisch, Katholisch, Orthodox, Orientalisch):** Ostern (05./06.04.2026 und 12./13.04.2026), Pfingsten (24./25.05.2026 und 31.05.2026), Weihnachten (24./25.12.2026 und 31.12./01.01.2026)  
**Islam:** Mawlid (20.-22.03.2026), Opferfest (27.-30.05.2026)  
**Alevitentum:** Hizir-Fasten (10.-12.02.2026), Gedenkgang des Heiligen Ali und Newrozfest (21.03.2026), Hidirelez (Tag der Heiligen Hizir und Ilyas) (05.-06.05.2026), Aschure-Tag (28.06.2026)  
**Buddhismus:** Buddha-Purnima (21.04.-02.05.2026)  
**Hinduismus:** Das Wichtige variiert lokal und in hinduistischen Strömungen. Manchmal variieren auch die einzelnen Tage. Die populärsten Feiertage sind Pongal/Marker Sankranti (14.-18.01.2026), Holi (03./04.03.2026), Janmashtami (03.09.2026), Vijayadashami Dussehra (20.10.2026) und Diwali (08.-10.11.2026)

16.03.2026 Nach der Bestimmung (Lailat ul-Qadr) – Islamisch  
 In der Nacht vor dem Beginn der Osterfeier wird die Quelle des Glückes der Menschen im Daseins und Jenseits. Auf den un-schätzbar Wert dieser Nacht weist eine eigene Sure im Koran hin: „Wahrlich, wir sandten ihm (den Koran) in der Nacht der Vorbereitung herab. Woher solltest du aber wissen, was die Nacht der Vorbereitung ist? Die Nacht der Vorbereitung ist wohlbekannt als tausend Monate. Die Engel und der Geist (Gäste) kommen in dieser Nacht mit der Erlaubnis ihres Herrn für alleiter Aufträge herunter. Friede ist in ihr bis zum Anbruch der Morgenröte.“ (Qur'an 17: 1)

20.-22.03.2026 Ramadansfest – Islamisch  
 Mit dem Ende des Ramadans wird drei Tage lang das Ramadansfest gefeiert. Dabei werden familiäre, soziale und nachbarschaftliche Beziehungen gepflegt, indem gegenseitige Besuche und Gratulationen stattfinden. Kinder bekommen am ersten Tag auf Antrag schulfrei und erhalten Geschenke.

21.03.2026 Naw-Rüz (Beginn des Jahres 1383) – Bahá'í

Der Jahr beginnt der Bahá'í mit zu Naw-Rüz (Neuer Tag) gefeiert, dem Tag, an dem die Sonne den Frühlingspunkt erreicht. Mit dem Naw-Rüz-Fest geht ein weiterer Abschnitt der Osterfeier des Korans, die Quelle des Glückes der Menschen im Daseins und Jenseits.

21.03.2026 Gedenkgang des Heiligen Ali und Newrozfest – Alevitisch

Mit dem Newrozfest am 21. März begrüßen Aleviten feierlich den Frühling und die Wiederbelebung der Natur. Gleichzeitig feiern sie den Geburtstag des Heiligen Ali.

28.03.2026 Ram Navami – Hinduistisch

Der Errscheinungsstag Ramses, der stets im April fällt. Viele Hindus feiern diesen Tag als einen der wichtigsten Feiertage des Jahres.

29.03.2026 Einzug Jesu in Jerusalem/Palmsonntag – Evangelisch/Katholisch/Orientalisch (nur Armenisch-Apostolisch)

Am Sonntag feiern die Christen die Auferstehung Jesu Christi. Im christlichen Glauben ist der Sonntag der Auferstehung Jesu Christi.

01.04.2026 Karsamstag – Evangelisch/Katholisch/Orientalisch (nur Armenisch-Apostolisch)

Die Besuchstage der Christen sind der Karfreitag und der Karfreitag (Markierung am rechten Rand)

02.04.2026 Gründonnerstag – Evangelisch/Katholisch/Orientalisch (nur Armenisch-Apostolisch)

Am Abend des Gründonnerstags erinnern sich Christen daran, dass Jesus am Tag vor seiner Kreuzigung mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl gefeiert hat. Dabei kündigte er seinen bevorstehenden Tod an und bat seine Jünger, dieses Mahl immer wieder zu feiern – als Erinnerung an ihn als Erlöser und als Dankbarkeit Gott gegenüber. Der Gründonnerstag erinnert auch daran, dass Jesus in dieser Nacht verraten und verhaftet wurde.

03.04.2026 Karfreitag – Evangelisch/Katholisch/Orientalisch (nur Armenisch-Apostolisch)

Dies ist der Tag der Kreuzigung und des Todes Jesu Christi. Christen gedenken der Leiden und des Todes Jesu und glauben, dass durch den Tod des Gottes auch der Tod überwunden wurde. Für orthodoxe und altpalästinische Christen ist der Karfreitag lange als Festtag des strengen Fastens. Auch in der katholischen Kirche ist der Karfreitag ein festlicher Tag. Fischgegessen wird.

05.04.2026 Ostersonntag – Orthodox/Arientalisch (Koptisch-Orthodox und Syrisch-Orthodox)

Die christlichen Gemeinden feiern die Auferstehung Jesu Christi. In den Ostern ist ein bevorzugtes Tauffest, weshalb in der Ostern oft getauft wird.

06.04.2026 Palmsonntag – Orthodox/Arientalisch (Koptisch-Orthodox und Syrisch-Orthodox)

(Siehe weitere Erläuterungen 05.04.2026)

07.04.2026 Karsamstag – Orthodox/Arientalisch (Koptisch-Orthodox und Syrisch-Orthodox)

(Siehe weitere Erläuterungen 06.04.2026)

12.03.2026 Osterfest (Pascha) – Orthodox/Arientalisch (Koptisch-Orthodox und Syrisch-Orthodox)

(Siehe weitere Erläuterungen 05.04.2026)

14.04.2026 Vaisakhi – Sikhs

An diesem Tag im Jahr 1699 nahm der zehnte und letzte Guru der Sikhs, Guru Gobind Singh (1666-1708), die ersten fünf Gefährten in die Khalsa, die Gemeinde der Echten, auf. Nach dem Gedenken an den Guru und die Erinnerung an die Bekehrung des Guru, die Aufnahmzeremonie holt die Kasteunterschiede auf und gab allen Männern den gemeinsamen Namen Singh und allen Frauen den Namen Kaur. Vaisakhi ist eines der wichtigsten Festes des Sikhsim und wird festlich begangen.

15.04.2026 Neujahrsfest – Ezidis

Am Abend des Gründonnerstags erinnern sich Christen daran, dass Jesus am Tag vor seiner Kreuzigung mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl gefeiert hat. Dabei kündigte er seinen bevorstehenden Tod an und bat seine Jünger, dieses Mahl immer wieder zu feiern – als Erinnerung an ihn als Erlöser und als Dankbarkeit Gott gegenüber. Der Gründonnerstag erinnert auch daran, dass Jesus in dieser Nacht verraten und verhaftet wurde.

